

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:183263-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Mainz: Apparate und Geräte zum Prüfen und Testen
2017/S 094-183263**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

TRON gGmbH
Freiligrathstr. 12
Mainz
55131
Deutschland
Kontaktstelle(n): Monika Pitzner / Karsten Winzent
Telefon: +49 61312161250
E-Mail: einkauf@tron-mainz.de
Fax: +49 61312161150
NUTS-Code: DEB35
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.tron-mainz.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.tron-mainz.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Geimeinnützige GmbH

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Forschung und Entwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Hochdurchsatz Sequenziergerät.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

38500000

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Leistungsbeschreibung:

Hochdurchsatz Sequenziergerät:

- Skalierbarkeit des Datenoutputs (500 – 3 000 Gigabasen pro Lauf);
- 1 500 000 000 bis 10 000 000 000 Sequenzierreads pro Lauf;
- Möglichkeit zur Paired-End Sequenzierung;
- Sequenzierung von bis 150 bp langen Reads;
- Kurze Laufzeit (< 20 Stunden für einen 2x50bp Lauf);
- Möglichkeit zur Probenbeladung auf dem Gerät (kein zusätzliches Gerät notwendig);
- Der Sequenzierer sollte einen intern verbauten Computer zur Steuerung und Datenspeicherung besitzen;
- Das Gerät sollte keine zusätzlichen Labormöbel und eine maximale Laborstellfläche von 80x100cm benötigen;
- 220-240V Stromversorgung;
- Lieferung bis Verwendungsstelle;
- Inbetriebnahme durch einen Techniker des Herstellers;
- Schulung der Anwender durch den Hersteller.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB35

Hauptort der Ausführung:

TRON gGmbH, Freiligrathstr. 12, 55131 Mainz.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungsbeschreibung:

Hochdurchsatz Sequenziergerät:

- Skalierbarkeit des Datenoutputs (500 – 3 000 Gigabasen pro Lauf);
- 1 500 000 000 bis 10 000 000 000 Sequenzierreads pro Lauf;
- Möglichkeit zur Paired-End Sequenzierung;
- Sequenzierung von bis 150 bp langen Reads;
- Kurze Laufzeit (< 20 Stunden für einen 2x50bp Lauf);
- Möglichkeit zur Probenbeladung auf dem Gerät (kein zusätzliches Gerät notwendig);
- Der Sequenzierer sollte einen intern verbauten Computer zur Steuerung und Datenspeicherung besitzen;
- Das Gerät sollte keine zusätzlichen Labormöbel und eine maximale Laborstellfläche von 80x100cm benötigen;
- 220-240V Stromversorgung;
- Lieferung bis Verwendungsstelle;
- Inbetriebnahme durch einen Techniker des Herstellers;
- Schulung der Anwender durch den Hersteller.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Funktionalität / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Technische Beratung / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 950 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/05/2017

Ende: 19/06/2017

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

— Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens;

— Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet;

— Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt;

— Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Erklärung, dass in den letzten 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

— Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es erfolgt seitens der Vergabestelle keine Erstattung der Kosten, die dem Bieter durch die Teilnahme an der Ausschreibung und die Erstellung der Angebote entstehen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Ich erkläre/Wir erklären hiermit, dass gegen mich/uns als im Unternehmen verantwortlich handelnder Person/en nachweislich keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, hinsichtlich: (§ 6 Abs. 5 lit. c) VOL/A, § 6 Abs. 4, 6 lit. c) VOL/A-EG);

§ 129 StGB Bildung krimineller Vereinigungen;

§ 129a StGB Bildung terroristischer Vereinigungen;

§ 129b StGB Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland;

§ 261 StGB Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte;

§ 263 StGB Betrug;

§ 264 StGB Subventionsbetrug;

§ 334 StGB Bestechung und Artikel 2 § 1 sowie § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung;

§ 370 AO Steuerhinterziehung;

zusätzliche Ausschlussgründe;

§ 70 StGB Anordnung des Berufsverbots;

§ 132a StPO Vorläufiges Berufsverbot;

§ 242 StGB Diebstahl;

§ 246 StGB Unterschlagung;

§ 253 StGB Erpressung;

§ 265b StGB Kreditbetrug;

§ 266 StGB Untreue;

§ 267 StGB Urkundenfälschung;

§ 268 StGB Fälschung technischer Aufzeichnungen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es liegen keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO vor, die z. B. einen Ausschluss nach § 21 SchwarzArbG, nach § 266 a Abs. 1, 2 und 4 StGB, Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländerbeschäftigung nach § 404 Abs. 1 od. Abs. 2 Nr. 3 SGB III rechtfertigen.

Es liegt kein rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre mit einer Ahndung von mehr als 3 Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen vor.

Weiterhin gibt es innerhalb der letzten 2 Jahre keine rechtskräftige Bußgeldentscheidung mit wenigstens 2 500 EUR Geldbuße wegen eines Verstoßes nach § 18 MiArbG oder § 21 Abs 1 i. V. m. § 23 AEntG.

Ich erkläre/Wir erklären hiermit, dass:

— Keine illegal Beschäftigten eingesetzt werden;

— Die gelieferten Produkte nicht durch ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne des IAO-Übereinkommens Nr. 182 hergestellt wurden;

— bei die zur Durchführung des Auftrags/Vorhabens eingesetzten Personen nicht die Technologie von L. Ron Hubbard an.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 19/06/2017
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/10/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 19/06/2017
Ortszeit: 10:01
Ort:
Erfüllungsort Mainz.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Stiftsstraße 9
Mainz
55116
Deutschland
Telefon: +49 613116-2234
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de
Fax: +49 613116-2113
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/05/2017